EVERCEM
Concrete Inside Solutions

fink&fink
Nachhaltig Bauen und Sanieren.



EVERCEM DPS

TIEFENIMPRÄGNIERUNG

Der perfekte Schutz für Beton



EVERCEM DPS – Tief eindringende Versiegelung

Evercem DPS ist wasserbasierend, umweltfreundlich und ungiftig. Es wird auf Beton und Zementoberflächen angewendet, um den behandelten Bereich zu schützen, abzudichten, zu verstärken und zu härten. Dadurch wird die Haltbarkeit des Betons über die normale Lebensdauer wesentlich erhöht. Speziell für Industrieböden wurde DPS PAV entwickelt.

Evercem DPS ist ein abdichtendes Versiegelungsmittel auf Wasserbasis, welches den Beton (bis in eine Tiefe von 40 mm) durchdringt, ihn versiegelt und vollständig undurchlässig macht, wodurch er vor Einflüssen wie Witterung, Ölen, Salzen und chemischen Substanzen geschützt ist. Ein Arbeitsgang mit zwei sich überschneidenden Schichten reicht aus, damit Evercem sich mit der Zementmatrix verbindet und es zu einem integralen Bestandteil wird. In den Poren und Freiräumen des Betons bildet sich eine unablösbare Versiegelungsschicht, welche dauerhaft den Beton verdichtet und somit das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert und zur selben Zeit den Beton „atmen“ lässt.

Vorteile von EVERCEM DPS / DPS PAV

- Verlängert die Lebensdauer von Beton.
- Macht wassderdicht.
- Versiegelt kapillarartige Lücken bis zu 0,3 mm.
- Beständig gegenüber Salz, Säuren, Chloriden, UV-Strahlen.
- Schützt vor Verformung.
- Reduziert Staubbildung.
- Fungiert als Haftvermittler.
- Geht eine Verbindung mit Beton ein.
- Lässt Beton atmen.
- Optimierung der Belegreife.
- Anwendbar auf trockenen oder feuchten Flächen.
- Geringer Zeitaufwand.

Fink&Fink KG | Golfstraße 5a | 8077 Gössendorf | Tel.: +43 316/40 55 40 55 | Fax: +43 316/40 55 40 40 | office@fink-fink.at | www.fink-fink.at

EVERCEM
Concrete Inside Solutions

fink&fink
Nachhaltig Bauen und Sanieren.

TIEFENIMPRÄGNIERUNG FÜR BETON

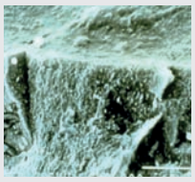
EVERCEM DPS & EVERCEM DPS PAV



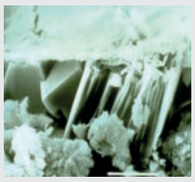
Anwendungsbereiche

- Brücken und Autobahnen
- Hohe Träger und Geländer
- Innen- und Außenwände aus Beton
- Produktionsanlagen für die Lebensmittelverarbeitung
- Tanks und Wasserbehältnisse
- Parkplätze
- Chemische Industrieanlagen
- Außenbereiche von Service-Stationen
- Kläranlagen
- DPS PAV: Alle Arten von Betonböden





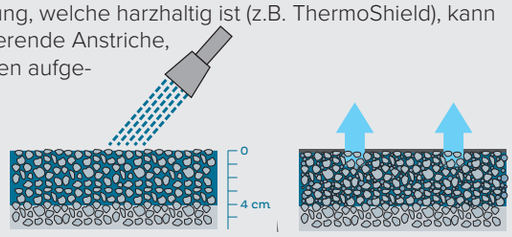
Beton mit EVERCEM DPS behandelt.



Unbehandelter Beton.

Anwendung

- Evercem DPS wird gebrauchsfertig geliefert.
- Füllen Sie eventuell vorhandene Risse, Fugen und Löcher fachgerecht mit auf Portlandzement basierendem Mörtel.
- Schützen Sie im Allgemeinen vorhandene Flächen aus Glas, Aluminium oder Metallen ab, da diese unwiderruflich durch Flecken verschmutzt werden könnten.
- Die Betonoberfläche muss vollkommen sauber sowie frei von Fetten, Betontrennmitteln, Ölen und anderen Substanzen sein.
- Vor Gebrauch gut schütteln.
- Tragen Sie EVERCEM DPS nach Bedarf mit einer Niederdruckpumpe (maximal 5 bar), mit einer Rolle oder einem Pinsel durch zwei sich überschneidende Arbeitsgänge bis zum Erreichen des Aufnahmevermögens auf.
- Warten Sie, bis die erste Schicht getrocknet ist, bevor Sie die zweite Schicht auftragen.
- Mit DPS/DPS PAV behandelte Flächen können nach 12 Stunden begangen werden. Die volle Belegreife ist nach ungefähr 30 Tagen erreicht.
- Ein Anstrich oder eine Beschichtung, welche harzhaltig ist (z.B. ThermoShield), kann nach 15 bis 21 Tagen, wasserbasierende Anstriche, z.B. Top Seal, können nach 3 Tagen aufgebracht werden.
- Verbrauch 0,16 – 0,33 Liter pro m^2 (zwei Schichten)



In den Poren und Freiräumen des Betons bildet sich durch EVERCEM DPS eine unablösbare Versiegelungsschicht, welche diesen dauerhaft verdichtet, aber trotzdem atmen lässt.

Technische Daten

- **Zustandsform:** Farblose Flüssigkeit
- **Flammpunkt:** Nicht entzündlich
- **Spezifisches Gewicht:** 1.094
- **Geruch:** Geruchslos
- **Löslichkeit in Wasser:** Vollständig
- **Toxizität:** Ungiftig
- **Lösungsmittel:** Wasser – löst sich nicht vollständig auf – Gebrauchsfertiges Produkt
- **Beschichtung:** von 3 bis 6 m^2/Liter zwei Schichten
- **Verpackung**: In Behältern zu 10 und 20 Litern erhältlich

Erhältlich beim Profi: